



Medienmitteilung

19. September 2023

A3: Sicherheitsholzerei zwischen Murg und Weesen Angepasste Verkehrsführung

Aufgrund der verkehrlichen Situation am Montag, 18. September, auf der Kerenzerbergstrecke hat das Bundesamt für Strassen ASTRA gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen, dem Kanton und der Gebietseinheit VI entschieden, den Verkehr ab sofort nicht mehr über den Kerenzerberg zu führen. Neu wird der Verkehr aus beiden Richtungen jeweils einspurig im Gegenverkehr durch den Kerenzerbergtunnel geführt. Dafür werden mehrere Massnahmen notwendig.

Die standardmässige und bisher bewährte Umleitung des Verkehrs in Richtung Zürich über den Kerenzerberg hat am Montag, 18. September, zu unerwartet grossen Verkehrseinschränkungen geführt. Die Situation am Montag war für die Verkehrsteilnehmenden und für die Bevölkerung untragbar und musste zeitnah verbessert werden. Daher hat das Bundesamt für Strassen ASTRA gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen, dem Kanton und der Gebietseinheit VI entschieden, die Verkehrsführung anzupassen. Neu wird der Verkehr ab Mittwoch, 20. September, 8 Uhr (in den Folgewochen jeweils ab Montag, 8 Uhr) durchgehend bis Freitagmittag in beide Richtungen jeweils einspurig im Gegenverkehr durch den Kerenzerbergtunnel geführt. Zwischen Freitag, 12 Uhr, bis Montag, 8 Uhr, bestehen keine Verkehrseinschränkungen.

Damit der Verkehr auch tagsüber im Gegenverkehr durch den Kerenzerbergtunnel geführt werden kann, sind verschiedene Massnahmen erforderlich: So wird die zulässige Maximalgeschwindigkeit auf 60 km/h reduziert sowie eine intensivierete Überwachung der Strecke durch die Kantonspolizei, die weiteren Blaulichtorganisationen und die Gebietseinheit VI sichergestellt. Zudem wird versucht, den Verkehr (insbesondere den Schwerverkehr) durch entsprechende Hinweise grossräumig umzuleiten.

Die Sicherheitsholzerei, welche die Verkehrseinschränkungen notwendig macht, muss im vorgesehenen Zeitfenster bis am 6. Oktober 2023 abgeschlossen werden und duldet keinen Aufschub.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA bedauert die Situation auf dem Kerenzerberg vom vergangenen Montag. Das Bundesamt für Strassen ASTRA ist jedoch zuversichtlich, dass die heute beschlossenen und ab morgen Mittwoch umgesetzten Massnahmen zu einer spürbaren Erleichterung für die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmenden führen wird. Das Bundesamt für Strassen ASTRA bittet alle Betroffenen um Verständnis für die trotz der neuen Verkehrsführung verbleibenden Beeinträchtigungen. Die Entwicklung der Situation wird laufend beobachtet.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Tel. 058 480 47 11,
kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

Herausgeber:

Bundesamt für Strassen ASTRA